



Antwort zur Anfrage Nr. 0753/2019 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend  
**Dienstausweise für die Freiwillige Feuerwehren in Mainz (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1.) Aus welchem Grund wurden bis heute keine Dienstausweise ausgestellt?**

In 2017 war die Umstellung vom bisherigen alten Feuerwehr-Dienstausweis auf ein neues modernes Format auf Plastik-Karten im Scheckkartenformat vorgesehen. Hauptproblem bei der Umsetzung waren bisher die fehlenden Personalressourcen im administrativen Bereich der Feuerwehr. Angesichts der fehlenden Pflicht zur Ausstattung mit Dienstausweisen (siehe Antwort zu 2.) musste das Thema der Dienstausweise im Rahmen der notwendigen Priorisierung aller anstehenden Aufgaben nach hinten geschoben werden.

**2.) Sieht die Verwaltung – so wie die CDU-Fraktion – die Notwendigkeit, die Freiwilligen Wehren mit entsprechenden Ausweisen auszustatten? Wenn nein, warum nicht?**

Eine zwingende Notwendigkeit oder Unabdingbarkeit wird nicht gesehen. Ebenso gibt es keine rechtliche Verpflichtung hierzu. Allerdings wird die Möglichkeit, seine Zugehörigkeit zur Feuerwehr Mainz dokumentieren zu können, als nützlich und sinnvoll angesehen. Dies gilt aber nicht nur für die ehrenamtlichen Kräfte, sondern auch für alle anderen Mitarbeitenden des Amtes 37. Von daher ist das Amt bestrebt, alle Angehörigen der Feuerwehr Mainz mit entsprechenden Ausweisen auszustatten.

**3.) Bis wann können die Feuerwehrleute mit ihren Ausweisen rechnen?**

Wegen der motivierenden Wirkung auf das Ehrenamt soll das Thema zeitnah bearbeitet werden. Angesichts des Ausbildungsabschlusses mehrerer Kollegen verbessern sich derzeit die personellen Ressourcen weiter. Angestrebt wird, dass die notwendigen Fragestellungen und Festlegungen noch in der ersten Hälfte dieses Jahres abschließend bearbeitet sind, so dass danach die Erstellung und Ausgabe der Ausweise erfolgen kann.

Unabhängig von dieser Anfrage wurden die Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehren in Mainz bereits bei einer gemeinsamen Besprechung am 02.04.2019 über den aktuellen Sachstand informiert.

Mainz, 17. April 2019

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister